

Die trauernden Hinterbliebenen geben hiemit Nachricht von dem Ableben ihres innigst geliebten
Gatten resp. Vaters, Bruders, Schwieger- und Grossvaters des Herrn

BOJ.

FRANZ ALBRECHT,

k. k. Oberlandesgerichtsrathes in Pension,

welcher am 29. d. M. Nachmittags um 4 Uhr nach langem schmerzlichen Leiden, versehen mit dem heiligen Sterbesakramente, im 63. Lebensjahre, selig im Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet *Sonntag, den 31. d. M. Nachmittag um 4 Uhr* statt und wird die Leiche des Verstorbenen aus dem Hause Nr. 42 am Pechringe, auf den hiesigen katholischen Friedhof überführt werden.

Die heilige Seelenmesse wird Montag, den 1. September, Vormittags um 9 Uhr gelesen.

Bielitz, den 30. August 1873.

Julie Albrecht, geb. **Lazár von Thorda**, als Gattin.

Johanna Eichhorn,
Emma Albrecht,
Julius Albrecht,

als Kinder.

Julius Eichhorn,
als Schwiegersohn.

Helene Eichhorn,
als Enkelin.

Alois Albrecht,
k. k. Polizeicommissär,
als Bruder.

BIELITZ-BIALAER
LEICHENBESTATTUNGS-ANSTALT
ENTREPRISE DES POMES FUNEBRES

FRANZ ABBRECHT

geboren am 1. März 1844 in Berlin

Studium der Rechte an der Universität Berlin
 Promotion zum Dr. jur. 1868

Praxis als Rechtsanwalt in Berlin
 Mitglied des Reichstages 1871-1873

Präsident des Reichstages 1873-1877
 Mitglied des Reichstages 1877-1890

Präsident des Reichstages 1890-1894
 Mitglied des Reichstages 1894-1898

Präsident des Reichstages 1898-1902
 Mitglied des Reichstages 1902-1906

Präsident des Reichstages 1906-1910
 Mitglied des Reichstages 1910-1914

Präsident des Reichstages 1914-1918
 Mitglied des Reichstages 1918-1922

Präsident des Reichstages 1922-1926
 Mitglied des Reichstages 1926-1930

RECHTS-ANWALT
 VEREINIGUNG DER ANWÄLTE
 ZUR VERTEIDIGUNG DER RECHTE
 DER ANWÄLTE

1844